

Alleinebleiben richtig beibringen

Die wichtigsten Tipps im Überblick

-)] **Ursache:** Angst vor Kontrollverlust (Hund verliert Kontrolle über seinen Menschen) im Gegensatz zu Trennungsangst (Hund hat Angst alleine zu sein, Verlustangst)
-)] **Kennzeichen Angst vor Kontrollverlust:** Bellen, Zerstörung von Gegenständen, Maßregelung des Menschen durch Anspringen, stetiges Verfolgen des Menschen, Begrenzen des Menschen
-)] **Kennzeichen Trennungsangst:** Heullaute/Heulbellern, Zerstörung des Eingangsbereichs (Tür/Türrahmen), Anspringen in Form von beschwichtigendem Hochklettern
-)] Alleinebleiben **innerhalb der Wohnung:** Der Hund lernt entspannt auf seiner Liegestelle/in seiner Box zu liegen, während sich der Mensch frei bewegt
-)] **Schlüsselreize** abbauen (z.B. Schlüssel in die Hand nehmen, Schuhe anziehen etc.): Reize darbieten, ohne tatsächlich die Wohnung zu verlassen
-)] In **kurzen Sequenzen** das Haus verlassen und die Intervalle erweitern und immer wieder verändern
-)] Hund beim Gehen und Kommen **ignorieren:** Der Hund soll lernen, dass auf ein Gehen immer wieder (anfänglich sehr schnell) ein Kommen folgt
-)] **Beschäftigung:** Hund vor dem Alleinlassen ordentlich auspowern und geistig und körperlich fordern (Reizangel, Futterbeutel etc.)
-)] Hund, der noch gar nicht alleine bleiben kann, während der **Trainingsphase** nicht alleine lassen
-)] **Regeln und Strukturen** aufstellen, sodass der Mensch als souveräner Rudelführer ernst genommen wird